

Die wollen nur spielen



Foto: Holger Bienert

Für EPULUM ist LARP ein tolles Hobby. Der Spaß am Spiel und an der eigenen Fantasy-Figur steht im Mittelpunkt des Live-Action-Role-Playing.

von Holger Bienert

Pulheim. Wenn es nach den Mitgliedern des LARP-Vereins EPULUM geht, soll Pulheim in naher Zukunft Zufluchtsort für Feen, Elfen, Orks und Zwerge werden. Die Rollenspieler planen eine Convention auf Pulheimer Boden.

Auf dem Pulheimer Stadtfest stellte sich der Verein EPULUM nach seiner Gründung erstmals der breiten Pulheimer Öffentlichkeit vor. Die teilweise mystisch gekleideten Mitglieder und ihr Zeltplatz waren auch gleich ein Anziehungspunkt auf dem Fest. Der Grund für die phantasievolle Maskerade: EPULUM ist ein Verein für Live-Action-Role-Playing, kurz LARP.

Der Begriff des 'lebendigen Improvisationstheater' könne LARP als Spielform noch am nächsten bezeichnen, erklärt der Vereinsvorsitzende von EPULUM, Michael Indrikson. Einziger Unterschied: Es gibt kein Publikum. "Das ist auch so gewollt. Im Vordergrund steht für jeden Spieler der größtmögliche Spaß am Spiel und an seiner Figur. Deshalb existiert eigentlich auch kein Spielziel, das man erreichen muss."

LARP wird gerne als Rollenspiel bezeichnet, bei dem die Teilnehmer ihre Spielfigur physisch darstellen, mit entsprechendem Habitus und Gewandung. Zudem finden Veranstaltungen vornehmlich an Orten statt, die das Spielszenario durch ein entsprechendes Ambiente unterstützen. "Eine einfache Spielvariante kann sein, dass ein Burgherr von bösen Wesen bedroht wird. LARP verfügt generell über ein großes Repertoire. Der Veranstalter legt im Vorfeld ein Genre fest, vom Mittelalter-Spiel, über Harry-Potter bis hin zum Endzeitszenario ist eigentlich alles möglich."

Weil EPULUM vornehmlich ein Interesse an den Figuren, Sagengestalten und Mysterien des Mittelalters hat, werden im Vorfeld Conventions ausgewählt, die diese Epoche thematisieren. "Meist wird ein ganzes Wochenende gespielt. Wenn wir unsere Lager aufschlagen, das haben wir im Grunde einen kompletten Hausstand dabei. Alle unsere Gewänder sind selber genäht, geflochten oder geschmiedet. Brauchen wir andere Sachen, wie Tische, Bänke, Wagen, oder ein Zelt, dann müssen wir es selber bauen. Allerdings erheben wir keinen Anspruch auf historische Genauigkeit", lächelt Indrikson. Hilfreich bei der Gestaltung ist das technische Know-how der Mitglieder. Sie üben Berufe aus wie Schreiner, Konstruktionsmechaniker, Mechatroniker oder Chemiker.

Einen bleibenden Eindruck hinterließ EPULUM auf dem vergangenen Karnevalsumzug in Pulheim. Die 18 Vereinsmitglieder sorgten bei ihrem ersten Auftritt mit ihren Kostümen und dem Bollerwagen für einen echten Hingucker. "Die Resonanz auf unserem Auftritt war durchweg positiv. Anscheinend waren wir mit unseren Nordmännern, Piraten und Orks die coolste Truppe im Zug."

Für EPULUM ist LARP ein großartiges Hobby, das mit viel Liebe und Zeitaufwand betrieben wird. Jedes Mitglied spielt mehr als eine Rolle, aber in erster Linie die, die ihm am meisten Spaß macht. "Interessierten helfen wir gerne beim Einstieg zum LARP. Wir beraten gerne, welche Figur zu einem Spieler passen könnte. Außerdem bieten wir Workshops an, um selber Kostüme zu nähen. Wir haben mittlerweile einen so großen Kostümfundus, dass wir anbieten, eine kleine Gruppe auszustatten und einmal auf eine Convention mitzunehmen. Jedes Spiel versteht man einfacher, wenn man es spielt."

Mittlerweile laufen die Planungen für eine eigene Spielveranstaltung von EPULUM. Im Sommer 2014 soll die Convention steigen. "Es ist nicht so einfach das passende Gelände zu finden. Es sollte

natürlich fernab des Straßenverkehrs liegen und auch keine Passanten haben. Für die Spielidee haben wir schon viele Ideen. Natürlich gehen alle in die Richtung Mittelalter-Fantasy. Mit der Veranstaltung wollen wir 50 bis 100 Spieler ansprechen, die dann nach Pulheim kommen sollen."

Wer sich einmal im LARP ausprobieren möchte: EPULUM trifft sich regelmäßig zum Stammtisch im Lokal "In d'r Pump". Informationen gibt es im Internet unter:

www.epulum-larp.de

Letzte Änderung: Mittwoch, 28.08.2013 12:38 Uhr

Quelle: <http://www.sonntags-post.de/rag-spo/docs/750974/pulheim>